

Presseerklärung des Obst- und Gartenbauvereins Brachtal 1904 e. V. zur Rodung einer gemeindlichen Fläche zur Erweiterung einer bestehenden Streuobstwiese in Brachtal-Hellstein

Der Obst- und Gartenbauverein Brachtal e. V. wurde im Jahre 1904 gegründet. Ziel der Vereinsgründung war seinerzeit, die Bevölkerung vor Ort mit frischem Obst und Gemüse zu versorgen. Der Verein ist Mitglied im Kreisverband Gelnhausen und darüber hinaus ebenfalls Mitglied im Landesverband LOGL in Hessen.

In der Satzung des Obst- und Gartenbauvereins ist klar geregelt, welche Zwecke vom Verein verfolgt werden. In erster Linie sind es ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, die der Förderung des Obst- und Gartenbaus, einschließlich der Pflege und gartenbaulichen Ausgestaltung des Gemeinde- und Landschaftsbildes dienen. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Förderung des Anbaues und der Pflege von Obstgehölzen in Gartenanlagen und freier Flur (Streuobstwiesen), Förderung der Gartenkultur in Nutz- und Ziergärten, Durchführung von Versammlungen und fachlichen Vorträgen und Besprechungen sowie Lehrgängen mit praktischen Übungen, Aus- und Fortbildung von Fachwarten, Begehung von Gärten und Fluren mit fachlichen Unterweisungen, Veranstaltungen von Obst- und Gartenbauausstellungen. Führungen von Schulen und Kindergärten über die Streuobstwiesen gehören ebenso dazu wie die Apfelernte und das Saftpressen. Der Obst- und Gartenbauverein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral-

Auf einer Streuobstwiese, wie in Brachtal-Hellstein, können durchaus zwischen 2000 und 5000 Tierarten beheimatet sein. Den größten Anteil nehmen dabei Insekten, wie Käfer, Wespen, Hummeln und Bienen ein. Zum Vogelschutz wurden 42 Nistkästen aufgehängt. In diesem Jahr waren davon 27 belegt gewesen. Zwei Fledermauskästen haben zusätzlich dazu beigetragen, den Schädlingsbefall am Obst auf natürliche Weise zu reduzieren. Die errichteten Sitzstangen für Greifvögel werden gerne angenommen. Mit unserem selbstgebauten Insektenhotel geben wir Wildbienen Unterschlupf. Zusätzlich bietet eine vor vielen Jahren aufgeschichtete Trockenmauer Eidechsen und Blindschleichen einen geschützten Lebensraum. Ein Imker, mit seinem Bienenstand, trägt zur besseren Bestäubung während der Obstblüte bei. Bei der Führung der Kindergartenkinder und Schulklassen lernen diese jungen Menschen all diese positiven Dinge kennen, die den Kindern für das spätere Leben, den schonenden Umgang mit der Natur aufzeigen. Der Genuss von frisch gepresstem Apfelsaft von den Äpfeln der Streuobstwiese bleibt den Kindern hierbei immer in Erinnerung. Dem Menschen bietet eine Streuobstwiese die Möglichkeit hier vor Ort unbehandeltes Obst zu ernten. Somit trägt dies zur gesunden Ernährung bei. Auf den Naturhaushalt wirken sich Streuobstwiesen positiv aus: Luft wird durch diese gekühlt und befeuchtet, Windböen gebremst und durch die Bewirtschaftung wird Boden und Wasser geschont.

Aus all diesen Beweggründen heraus hatte der Obst- und Gartenbauverein der Gemeinde Brachtal sein Angebot unterbreitet. Dies beinhaltet die Pflanzung der vorgesehenen Bäume, die erforderlichen Schnittmaßnahmen sowie die Pflege der Wiesen durch das Mähen und Abfuhr des Grases. Dies wollte der Verein hierbei ganzjährig durch die Vereinsmitglieder und der ausgebildeten Fachwarte für die Zukunft kostenneutral für die Gemeinde gewährleisten.

Obst- und Gartenbauverein Brachtal 1904 e. V.

Lothar Schramm

